

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ich man chünk chünrat
 dez chaisers chint der mich hat.
 Gebeten vnd dez ler mich
 gerücht pitens daz ich.
Durch in die mar ticht
 ze trutsch vnd wericht.
Dem ez nu wol ze hören zimpit
 vnd der ez anders vernimpit.
Der hört manck wunder dar an
 ob er si wil oder mercken chan.
Ez vo de stat Samatha Sophym
 seporen von dem pers Estraym.
Fin man war Elchana genant
 der war von sepiert erchant.
Auz dem sesslacht von leui
 auch fast vns die geschrift da pi.
Sein müter war von Juda
 der selv man Elchana.
Bwai weib im ze weib nam
 der in paider do gezam.
Se nemen im gemau
 fenenna hiez die asin
Die selv war mit perender genucht
 perent pei im mit chindes frucht.
Der si het pei im vil
 in der zeit ir paider zil.
Anna sein set weip die ander hiez
 vo der sich perende frucht verstiez
 Also daz si chint nie gewan
 Elchana der selv man.
Gewan emen sun der hiez Elyu
 von dem chom Ainer der hiez Thau.
Elchana für iarleichen do
 in den tempel Silo.
Vnd uracht nach der e. sepot
 mit im dar sein opfer got.
Alz ez do war wesanden
 seinen weiben paiden.
Tailt er do nach gewonhaft
 daz gut. Alz da war auf selait.
Vnd fürt ez auch ze dem opfer ihm
 die zwei selln heteren vnder in
 vil dict chrikleichen neit
 fenenna die tet ze aller zeit.
Anna vil laitz durch die geschicht
 daz si chint trüst nicht.

255
Nu chom in den tagen sa
 zil vnd die zeit daz Elchana.
Gewondleich auer tragen wolc
 sem opfer gen Silo alz er solt.
Daz nicht mit recht da solt sei vmitte
 daz taile er do nach seinen siten
Vnd seinen weiben das güt
 nu war Anna der müt
Laidigt daz fenenna da nam
 den pezern tail dez si zam.
Wan si vil chint müter war
 Anna die selv trübsal ze herze maz.
Daz si unverhast solt sem
 das tet si dar mit iamer schein.
Wan si vil ser waint
 do si die chlast erschait.
Den iamer mit ir chlasten wesan
 Elchana ir lieber man.
Wan er von herzen mint ir en leip
 er sprach vnd fragt sem weip.
Anna vil liebe sag mir
 vmb war wainst du ode war wirt die.
Vnd war vmb irzt du nicht
 wirt dir tham geschilt.
Die la von dem herzen dem
 ia mas ich dir noch pezzer sem.
Dann ob du hiezt zelen chint
 nu la dem wainen vnd erwint.
Vnd la dem trauren sem wan ich
 wil nach land trosten dich.
Diz war do si arzen
 vnd ze tisch lassen.
Anna da nicht enlie
 do si von dem tisch die.
Hi die zu dem tempel vnd tet
 ze got minneleich ir yet.
Daz er nach irs willen gir
 einen su frucht geben ir
Dar vmb wolc si den sa
 got opfern vnd in lassen da.
Ze dienst got vnd sem leben
 ze diener got wurd gesgeben.
Aigenleichen. Au saz da py
 em Alter ewart hiez hely.
Der pflas pei den zeiten do
 der arch got in Sylo.